

ALTE SYNAGOGE ERFURT

בית הכנסת הישן
ארפורט

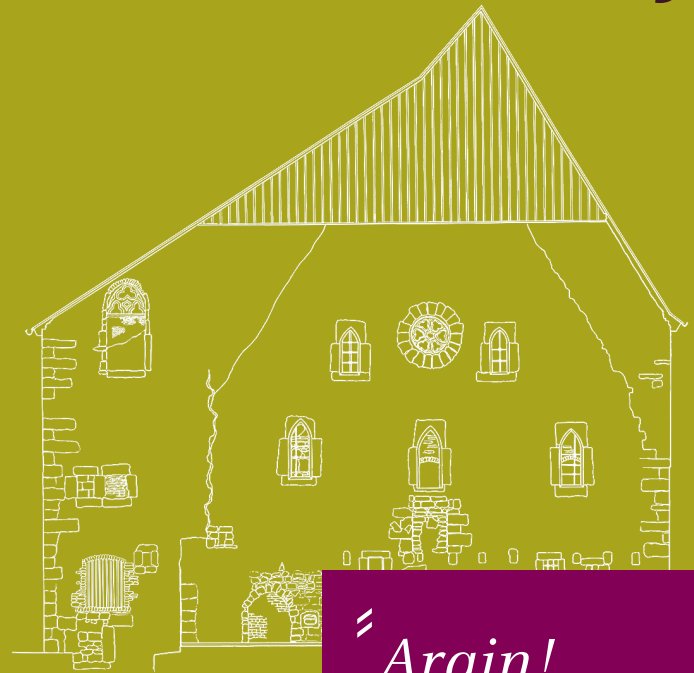
Erfurter Synagogenabend 2023

„Weltgeschichte sein,
Welterbe werden.“

Arain! Der Erfurter Synagogenabend bietet Vorträge rund um jüdische Geschichte und die laufende Erfurter Bewerbung um den Titel „UNESCO-Welterbe“. In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat, durch das ganze Jahr – traditionell um 19:30 Uhr und bei freiem Eintritt. Man sieht sich in der Alten Synagoge!

www.welterbe-werden.erfurt.de

JÜDISCH MITTEL
ALTERLICHES
ERBE ERFURT



„*Arain!*
Im Gespräch sein.
Welterbe werden.“

IMPRESSUM

Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Redaktion

Geschichtsmuseen

Alte Synagoge Erfurt

Waagegasse 8, 99084 Erfurt

Öffnungszeiten Di bis So 10–18:00 Uhr

Telefon +49 361 655-16 66

altesynagoge@erfurt.de

welterbe@erfurt.de

www.juedisches-leben.erfurt.de

Titel-Illustration

Elmar Altwasser

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

12.2022



חיים יהודיים. ארפורט
JÜDISCHES LEBEN
ERFURT

Arain!

Der Erfurter Synagogenabend



*Beginn 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr
Der Eintritt ist frei.*

7. FEBRUAR

Die Topographie Triers in der Chronik des Salomo bar Simson über die Judenverfolgung von 1096.

Lukas Clemens, Arye Maimon-Institut für die Geschichte der Juden, Universität Trier

7. MÄRZ

Ein mörderischer Leibarzt, ein Klosterverwalter und ein Henker in Byzanz. Zu den Berufen von Juden in den christlichen Quellen des Frühmittelalters.

Danny Grabe, Historisches Institut, Friedrich-Schiller-Universität Jena

4. APRIL

Das lebende Denkmal UNESCO-Welterbe Fagus-Werk – Zwischen Tradition und Moderne.

Karl Schünemann, Weltkulturerbe Fagus-Werk

2. MAI

Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön – eine Nationale Naturlandschaft im Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen.

Ulrike Schade, Dienststellenleiterin UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, Verwaltung Thüringen

6. JUNI

Der Angriff auf die Juden in Prag im Jahr 1389 und sein Gedenken.

Milan Žonca, Institut für Orientalistik, Universität Prag

5. SEPTEMBER

Archäologie im Synagogenbezirk zu Worms. Neue Entdeckungen im SchUM-Welterbe 2021–2023.

Holger Grewe, Forschungsstelle Kaiserpfalz, Ingelheim am Rhein

10. OKTOBER

In den Straßen des mittelalterlichen Erfurt: Wirtschaftsbeziehungen zwischen Juden und Christen aus rabbinischer Perspektive.

Sophia Schmitt und Rachel Furst, Institut für den Nahen und Mittleren Osten, Ludwig-Maximilians-Universität München

7. NOVEMBER

Das Welterbe im Harz - Entwicklungsperspektiven einer Kulturlandschaft.

Gerhard Lenz, Stiftungsdirektor Weltkulturerbe Rammelsberg

5. DEZEMBER

Kulturlandschaft oder Einzelmonument? Der lange Weg des Naumburger Doms zum Welterbe

Dr. Holger Kunde, Stiftdirektor Vereinigte Domstifter